

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	nicht offenes Verfahren
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	wettbewerblicher Dialog
<input type="checkbox"/>	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum:	Uhrzeit:
02.12.2024	12.00 Uhr
Bindefrist endet am:	02.02.2025

Nachlieferung von Ausschreibungsunterlagen/ Bieterfragen und -antworten

Spracherkennung für den Einsatz an den PC-Arbeitsplätzen als auch für das mobile Arbeiten im klinischen Bereich

Ausschreibung Nr.: 19 /2024

Sehr geehrte Damen und Herren, es wurden Bieteranfragen

gestellt, die wie folgt beantwortet werden.

Frage 1:

Bezug: Anlage 3, Preisblatt:

Gehen wir recht in der Annahme, dass die unverbindliche Mengenangabe von 100 bis 300 Lizenzen pro Standort gilt?

Antwort Frage 1:

Anfänglich gehen wir von insgesamt 100-300 Spracherkennungslizenzen aus, schon um nicht zu große Mengen verpflichtend zu bestellen.

Derzeit wissen wir noch nicht genau, wie sich die Akzeptanz und die Nutzung der SE aktuell und perspektivisch entwickelt.

Bei Bedarf gibt es dann entsprechende Nachbeschaffungen.

Die Lizenzzuordnung erfolgt je Nutzer, die Kliniken können als Mandanten hinterlegt werden.

Frage 2:

Gehen wir weiter recht in der Annahme, dass im Preisblatt unter Position 1 (Implementierungskosten), bzw. Positionen 3-6 (Staffellizenzpreise) die Kosten einzutragen sind, welche pro Standort anfallen?

Antwort Frage 2:

Da wir planen, die SE als Citrix-App zu verteilen und für mögliche lokale Installationen eine Paketierung für unsere Software-Verteilung durchzuführen, handelt es sich bei den zentralen Implementierungskosten um einmalige Kosten.

So die Bieter Implementierungskosten je Standort aufrufen, können Sie dies gern tun.